

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per Kleinspaltens Petitzelle: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzelle 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le «Grand Café».

## Le Président est mort, vive le \_\_\_\_!



er ist zur Ruhe eingegangen;  
Still, wie sein Leben, war sein Tod;  
Kein Heldendenkmal wird ihm prangen,  
Er war kein Retter in der Not.

Und wird, wer nach ihm kommt, es werden?  
Ist es der wahre Steuermann?  
Der allem Sturm und allen Fährden  
Des Meers die Stirne bieten kann?

Erkracht das Schiff in seinen Fugen?  
Wird's an dem scharfen Klippenzahn  
Zerschellen — oder einem klugen  
Und festen Meister unterthan?

Wird Aufruhr durch die Strassen toben?  
Bedroht der Sturm die Republik?

Und wird das Heer man wieder loben  
Ob seinem alten Siegesglück?

Ihr Herrn der Deputiertenkammer,  
Die jüngst das Recht ihr weggestimmt —  
Wie, wenn sich jetzt der Katzenjammer  
Der Angst in euerm Bauche grimmt?

Ihr „starken Seelen“ werdet rufen:  
„Vive la force!“ — ich hör' euch schon,  
Denn ihr durchläuft ja leicht die Stufen  
Vom Mob weg bis zum Königsthron!

Ihr hab's gewollt! — so soll's euch werden!  
Denkt an das schöne Dichterwort,  
Dass „alle Schuld sich rächt auf Erden“ —  
Stimmt nun den König wieder fort!